

## Franckesche Stiftungen zu Halle

### Tagebuch von Nikolaus Dal, Martin Bosse, Christoph Theodosius Walther, Gottfried Wilhelm Obuch, Johann Christian Wiedebrock und Johann Balthasar ...

Dal, Nikolaus  
Bosse, Martin  
Walther, Christoph Theodosius  
Obuch, Gottfried Wilhelm  
Wiedebrock, Johann Christian  
Kohlhoff, Johann Balthasar

Tarangambadi, 01.07.1739-31.12.1739

27. November 1739

---

#### Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

#### Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and information please contact the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

urn:nbn:de:hbz:5:1-480504

in Singalesischer Sprache aus der Hand des Herrn  
wird. Wie demnach wohl sein soll, das so weit ge-  
hen soll, und nunmehrunglück mit der Luft stoffe vor.  
Das diese Thier und Menschen sehr geschicket werden mögen  
zu einer solchen Beschäftigung.

Unterredung  
mit seinen

Am 27. Novbr. wurde ein Herr Brandt mit Fräulein  
und seinen nachstehenden Umständen gerichtet. Demnach  
an einem Aufstehenden Jünglingem gesehen, die neben dem  
an diesem Fräulein saßen, und die Thier hielten, für  
dieselbe Thier und Jünglingem der selbst nöthigen Thier  
Dinge zu Gemüthe schickte, sagte einer, es ist alles nach,  
so was ~~schickte~~ sagt, wir wollen zu ihm kommen  
gehen und ihn um solches bitten, zu einem Gott  
zu treten. Fr. Wenn er so ~~schickte~~ aufkommen  
findet, wie denn? Antwort. Wir wollen ihn alle,  
denn demselben bitten und sagen: So wir haben befohlen  
und die unsen demselben gesagt, und die befohlen  
sind für unsen Thier zu sagen. Fr. Wenn er  
so unsen die Thier nicht will solches geben  
noch will er den wirsen? Antwort. Ja, wenn er  
dieser man ist, so zeigt, das sie in diesem Fall dem  
Ober Herrn mehr gegeben müßten, dann dieser Herr  
wäre uns ein Herr ist, Gott aber ist der Herr,  
der uns den Thier. u. s. w.

Am 4. Decbr. wurde ein Herr und Frau, die Herr  
von dem die Thier dem Herrn Herrn zu gegeben,  
und eine Familie aus der Hand des Herrn  
der Thier in unsern Thier. Dieser Familie  
aus gegeben. In dem Thier von ihm ge-  
geben zu dem Herrn (9) und die Thier zu dem  
Herrn